



ÖFFENTLICH

DN.: 2023/0211 vom 02.11.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	29.08.2023	vorberatend
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	21.11.2023	vorberatend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	FB II

Beratungsgegenstand

Antrag des FSV Ochtrup e.V. vom 30.06.2023 auf einen Kunstrasenplatz

Beschlussvorschlag:

Beratung

Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 30.06.2023 (Anlage) beantragt der FSV Ochtrup e.V. einen Kunstrasenplatz auf dem Sportgelände am Witthagen. Auf die Sitzungsvorlage zur Sitzung vom 29.08.2023 (dort TOP Nr. 3) wird verwiesen.

Dabei stand die Frage im Raum, ob man die vorhandene Flutlichtanlage vom Tennenplatz im Schulzentrum versetzen könnte z.B. zum Stadion I oder Stadion II. Ein Versetzen der vorhandenen Flutlichtanlage an einen anderen Ort wird von der Verwaltung als nicht wirtschaftlich erachtet. Zum einen sind die eigentlichen Leuchtkörper nicht mehr Stand der Technik und müssten - ähnlich wie auf dem Sportgelände in Langenhorst/Welbergen - getauscht/erneuert werden. Zum anderen wären Leitungsgräben, Erdkabel, Fundamente usw. ebenfalls neu zu erstellen, so dass nur noch der Lampenmast bliebe, der übernommen werden könnte. Diese Masten werden zwar regelmäßig auf Standsicherheit überprüft, trotzdem wäre es nicht opportun, einen über 25 Jahre alten Masten zu versetzen, zumal der Rückbau dann mit viel mehr Aufwand durchgeführt werden müsste, um ihn unbeschädigt aus dem vorhandenen Fundament zu lösen. Eine neue Flutlichtanlage mit 6 Masten und 10 Leuchten, ca. 400 m Graben und Erdkabel - ähnlich der Anlage am Sportwerk - würde im Jahre 2023 ca. 125.000,- € kosten. Der Rückbau der alten Anlage käme noch hinzu.

Weiterhin wurde nach den aktuellen Kosten für einen Kunstrasenplatz gefragt. Nach Rücksprache mit Herrn Prof. Schmidt, der den Kunstrasenplatz in Langenhorst/Welbergen geplant hat, ist für einen Kunstrasenplatz, auf dem bis zur Kreisliga gespielt werden kann, mit einem mittelteuren Kunstrasen, zwei Toren, Barriere und Zaun von Kosten in Höhe von rund 950.000 € brutto zuzüglich Planungskosten (ca. 10%) auszugehen. Kosten für eine Flutlichtanlage sind darin nicht berücksichtigt.

Umweltrelevanz:

Der Bau eines 3. Sportplatzes am Witthagen bedeutet einen erheblichen Eingriff in die Natur. Die Einzelheiten würden in einem Bauleitverfahren geprüft.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Der Kunstrasenplatz auf dem Sportgelände Langenhorst/Welbergen hat rund 850.000 € gekostet, wovon ein Teil aus einem Förderprogramm des Landes (Dorferneuerung) finanziert wurde. Dieses Programm gilt nicht für das Gebiet Witthagen. Für den Neubau eines Kunstrasenplatzes ist jedoch mit einer erheblichen Kostensteigerung zu rechnen.

Generationengerechtigkeit:

Die Stadt Ochtrup stellt der Bevölkerung Sportmöglichkeiten zur Verfügung, die auch kommende Generationen nutzen sollen.

Im Auftrage:

Engelmann